

Fachtag am 21.06.2016 in Düsseldorf

# **„Liebe ohne Zwang“ Loverboy Methode- eine Form des Frauenhandels**

**Fachstelle für Opfer von Frauenhandel  
frauenberatungsstelle düsseldorf e.V.**

**Anita Pavlovska**

Dipl. Pädagogin

Systemische Beraterin

Hypno-systemische Traumapädagogin



# PHÄNOMENOLOGIE

## 1. Begriffserklärung: Loveboy

**Verwandte Begriffe:  
Grooming und Romeo Pimps**



# PHÄNOMENOLOGIE

## 2. Loverboy Methode

### I. Rekrutierung:

Kontaktaufnahme:

- über das Internet
- vor / in der Schule
- in öffentlichen Räumen
- durch sog. Mittelsmänner / -frauen



# PHÄNOMENOLOGIE

## II. Kontaktaufbau / -pflege:

Er schenkt ihr Aufmerksamkeit, macht Geschenke, zeigt, dass er in sie verliebt ist

## III. Phase der emotionalen Abhängigkeit

Emotionale, soziale und finanzielle Isolation bzw. Abhängigkeit; sexuelle Kontakte und ggf. Zwang zu Drogen und Alkoholkonsum



# PHÄNOMENOLOGIE

## IV. Sexuelle Ausbeutung

- Er erzählt von finanziellen Problemen und/oder „Märchen“ vom schönen gemeinsamen Leben
- Er vermittelt ihr, dass sie leicht an Geld kommen könne – durch Prostitution
- Sie wird geschlagen, vergewaltigt, bedroht
- Sie wird in Bordelle, Wohnungen und auf den Straßenstrich geschickt

**Sie ist nur sein Mittel zum Zweck!!!**



# PHÄNOMENOLOGIE

## Opfer

- Mädchen in der Pubertät und junge Frauen
- Aus allen sozialen Schichten
- Risikofaktoren: Verunsicherung, Instabilität, Desorientierung, mangelnde Selbstwertgefühl, geringe Resilienzfähigkeit



# PHÄNOMENOLOGIE

## Täter

- Machtbesessene, kaltblütige, geldgierige Personen
- Oft aus sozialschwachen Familien
- Wenig Respekt gegenüber Frauen
- Legen Wert auf Statussymbole
- Oft bereits polizeilich erfasst



**Faktoren, die das Aussteigen erschweren  
und auch die Aussagebereitschaft negativ  
beeinflussen**

**Indikatoren, um ein Opfer zu identifizieren**

**Unterstützung der Betroffenen**





Statt Vereinzelung  
und Isolation

**HAND IN HAND**

gemeinsam gegen  
Gewalt

